

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle Post-  
anstalten.

# Weißeritz-Beitung.

Preis  
pro Quartal  
10 Ngr.  
Inserate die  
Spalten-Zeile  
8 Bfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

## Tagesgeschichte.

Dresden. Das von Hrn. Redacteur Schanz hier- selbst begründete General-Annoncen-, Correspondenz- und Zeitungs-bureau" (am See 26) dürfte, nachdem die leitenden Principien desselben bei Kenntnissnahme derselben Seiten der hohen Regierungs- behörden keinen Grund zur Ausstellung gegeben, wohl binnen Kurzem eröffnet werden, da die Verwaltung des Instituts so weit organisirt ist, daß schon jetzt Aufträge nach den verschiedensten und fernsten Orten ausgeführt werden können. Bei der Ueberfluthung des Publikums mit Neuigkeiten ist für jeden Einzelnen die Veröffentlichung seiner Leistungen, und somit ein Institut wie das in Rede stehende, eine unabwei- sbare Nothwendigkeit geworden. Vor allen Mitteln der Veröffentlichung verdient die Anzeige den Vorzug, weil es das mindest kostspielige ist und seinen Zweck am sichersten erreicht. Allerdings steht der Nutzen der Anzeige im genauesten Verhältnisse zu dem Werthe der angezeigten Gegenstände, denn sind diese schlecht, so verführen sie den Käufer nur einmal; sind sie gut, so ist der Erfolg ganz unberechenbar. In diesem Falle schafft die Anzeige eine Kundschaft, und regt überdies die mündliche Empfehlung an von Freund zu Freund, von Bekanntheit zu Bekanntheit. Der Zweck der Anzeige kann nur der sein, den Verbraucher aufmerk- sam zu machen; denselben zu fesseln, ist die Aufgabe der Waare selbst. Der wesentliche Inhalt der Anzeige ist deshalb die Firma des Verkäufers, die dem Auge des Publikums nicht oft genug vorgeführt werden kann. So wenig der Verkäufer seinen Verkaufsschild nur einen Tag lang aushängt und dann einzieht, so wenig sollte derselbe unterlassen, seine Firma so oft als möglich anzuzeigen, denn die Anzeige sucht den Käufer in seiner Wohnung auf, die Firma muß der Käufer selbst auf der Straße suchen. Noch viel nutzbarer erweisen sich Anzeigen für solche Anstalten, deren Wirksamkeit und Geschäftsbetrieb in Deutschland, mit andern Ländern verglichen, noch neu und der großen Mehrzahl noch wenig geläufig ist; wir meinen die Versicherungsgesellschaften, Lebens-, Renten-, Feuer- und Capitalversicherungen aller Art mit ihrem Capital, den Prämien, den Vortheilen und Ergebnissen. Und was von den Kaufleuten und Ver- sicherungsgesellschaften gilt, gilt von allen andern Ge- schäftsleuten und namentlich von den Dampfschiffahrts- und Eisenbahngesellschaften, von Auswanderungs- bureaux, Bildungs- und Erziehungsanstalten, Gewerbs- und Handelsschulen, Heilanstalten und Heilmitteln, Hotels und Gasthöfen etc. In keinem Lande der Welt ist der Handel und Verkehr so blühend, als in England,

nächst ihm in Frankreich, und man nehme die „Times“ oder den „Constitutionell“ oder jedes andere Bekannt- machungsmittel in die Hand, und man wird finden, daß man dort den Nutzen der Inserate mehr zu schätzen weiß, als bei uns. Die Anzeige ist mit einem Worte eine Verpflanzung der Firma aus der engen Straße der kleinen Stadt auf den Markt der Welt und vor das Auge der geschäftstreibenden Menge, und darnach mag Jeder bemessen, ob und welchen Erfolg für den gesammten Geschäftsverkehr des Einzelnen eine solche Weise der Ankündigung haben könne und haben müsse und in wie weit er sich dabei der Vermittlung, wie sie ihm unentgeltlich durch Hrn. Redacteur Schanz geboten wird, bedienen wird. Daß diese Vermittlung schon jetzt von Privaten wie Behörden, Actiengesell- schaften, Hoteliers etc. gesucht und benutzt wird, beweist eben nur das Zeitgemäße und Nützliche des Unternehmens.

— In Auerbach, Grimma und Leisnig sind jetzt auch Telegraphen-Vereinstationen errichtet worden, welche am 17. October für die allgemeine Correspondenz eröffnet werden.

## Zweckmäßige Feuerung.

Vor Kurzem berichteten wir von einem Feuerungs- System, welches der Architect J. Schwab in Dresden bei Dampfkessel-Anlagen eingeführt hat. Es freut uns, heute eine Bestätigung dessen mittheilen zu können, daß sich das System auch bei Stubenfeuerungen vor- trefflich bewährt hat. Die Vorzüge dieser Construction sind:

- 1) eine rasch zu erzielende Wärme,
- 2) anhaltende Wärme,
- 3) Verwendung jeder Art von Heizmaterial; als: gute und geringe Stein- und Braunkohle, Holz, Torf, Buschwerk, sowie auch schlechte, sonst un- vollkommen verwendbare Brennstoffe,
- 4) möglichst ruhbar zum Kochen,
- 5) billig im Anschaffen, wie ingeleichen bei Verwend- ung der bestehenden Kachelöfen,
- 6) gefällige Form, um sie sowohl bei Bemittelten als auch in geringen Hausständen verwenden zu können,
- 7) eine möglichst gute Rauchverbrennung,
- 8) ein sicheres und bequemes Reinigen der Rüge.

Derartige Öfen sind bereits aufgestellt und mit jedem der erwähnten Brennmaterialien Versuche angestellt worden.

Die Resultate übertrafen alle Erwartungen, denn nicht allein, daß mit nur äußerst wenig Holz die Stein- und Braun- kohlen augenblicklich entzündet wurden, sondern die Wirk- ung der hervorgebrachten Wärme ist schon in fünf Minuten fühlbar und nachdem mit Heizen angehalten, so anhaltend, wie bei jedem anderen luftdicht schließbaren Kachelofen.